

Gültig für 2023.HS

Modulbezeichnung: Schadenmanagement und Prozessdigitalisierung	
Modulkürzel	w.BA.XX.3SmPd-RI.XX
Beschreibung des Moduls	Die Studierenden gewinnen eine Übersicht über die unternehmerische Relevanz des Claims Managements, technologische Trends in der Schadenregulierung, Prozessgestaltung in der Schaden- und Leistungsfallregulierung und das entsprechende Controlling. Sie werden befähigt, Marktentwicklungen und -trends und darauf abgeleitet operative Zielsetzung des Claims Managements zu erkennen und zu bestimmen, die Prozesse der Schaden- und Leistungsfallregulierung zu gestalten, zu steuern und zu führen. Die Studierenden lernen, wie die Prozesse innerhalb der Assekuranz digitalisiert und automatisiert werden.
Studiengang und Vertiefungsrichtung	Betriebsökonomie - Vertiefung in Risk and Insurance
Rechtliche Grundlagen	Studienordnung BSc vom 29.01.2009 für die Bachelorstudiengänge Betriebsökonomie, International Management, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsrecht und Angewandtes Recht, erstmals beschlossen am 12.05.2009
Modulkategorie	Modultyp: Pflichtmodul
	Studienabschnitt: Hauptstudium
ECTS	6
Verantwortliche OE	W Institut für Risk & Insurance
Modulverantwortung	Thomas Gebert (gebr)
Modulverantwortung Stellvertretung	Lukas Stricker (stcu)
Spezifische Vorkenntnisse	Alle vorgängigen Module der Vertiefungsrichtung
Beitrag des Moduls für Learning Goals des Studiengangs (durch das Modul betroffene)	<ul style="list-style-type: none"> § Fachkompetenz § Methodenkompetenz § Sozialkompetenz § Selbstkompetenz
Beitrag des Moduls für Learning Objectives des Studiengangs	<p>Fachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> § Theorie- & Praxisrelevante Fachinhalte wissen & verstehen § Theorie- & Praxisrelevante Fachinhalte anwenden, analysieren und verknüpfen § Theorie- & Praxisrelevante Fachinhalte evaluieren <p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> § Problemlösung & Kritisches Denken § Wissenschaftliche Methoden § Arbeitsmethoden, -techniken & -verfahren § Nutzung von Informationen § Kreativität & Innovation <p>Sozialkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> § Schriftliche Kommunikation § Mündliche Kommunikation § Kooperation im Team & Umgang mit Konflikten § Interkulturalität & Perspektivenübernahme <p>Selbstkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> § Selbstmanagement & Selbstreflexion § Ethische & Soziale Verantwortung § Lernen & Veränderung
Lernziele des Moduls	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> § können die Ablauf- und Aufbauorganisation des Claims Managements beschreiben und kennen die Bedeutung einer segmentspezifischen Schaden- und Leistungsfallregulierung. § können die Regulierungsgrundsätze in konkreten Schadenfällen anwenden und § Kennen die Bedeutung und Einsatzmöglichkeiten spezifischer Regulierungsansätze wie Case Management. § kennen die unterschiedlichen Organisationsformen des Claims Managements und können diese bewerten. § wissen, wie eine ganzheitliche Digitalisierung von Prozessen in der Assekuranz umgesetzt wird. § wissen, wie Prozessdaten ermittelt werden. § können erworbenes Wissen und eigene Analysen in einer Präsentation und in Diskussionen sachlich und überzeugend vermitteln § kennen sie die Bedeutung der Betrugsbekämpfung und wissen wie diese durchgeführt wird.

	§ kennen die Bedeutung von Regressen und kennen die wichtigsten Grundlagen.		
Inhalte des Moduls	§ Rolle des Schadenmanagements und Vergabe der Gruppenarbeit § Ziele des Schadenmanagements § Allgemeine Prozessgrundsätze im Schadenmanagement § Kernelemente des Schadenmanagements 1 § Kernelemente des Schadenmanagements 2 § Kernelemente des Schadenmanagements 3 § Kernelemente des Schadenmanagements 4 § Einführung in die Prozessdigitalisierung § Prozessdigitalisierung 1 § Prozessdigitalisierung 2 § Prozessdigitalisierung 3 § Prozessdigitalisierung 4 § Nachhaltiges Schadenmanagement § Präsentation der Gruppenarbeit		
Verknüpfung zu anderen Modulen	-		
Unterrichtsmethoden	§ Lehrvortrag § Lehrgespräch § Anwendungsaufgaben § Fallstudien § Übungen § Projektarbeit § Literaturstudium	Eingesetzte Sozialformen: § Partnerarbeit § Gruppenarbeit	
Digitale Lernressourcen	Lehrvideos		
Unterrichtsgliederung	Kontaktstudium	Begleitetes Selbststudium	Autonomes Selbststudium
	Grossklasse	56 h	56 h
	Kleinklasse	-	-
	Gruppenunterricht	-	-
	Praktikum	-	-
	Seminar	-	-
	Total	56 h	68 h
Leistungsnachweise			
	Modulendprüfung	Form	Dauer (Min.)
	Schriftliche Prüfung	open book	60
	Hilfsmittel	spezifizierter Taschenrechner gem. "Merkblatt Hilfsmittel"	mit Diktionär
	Andere	Bewertung	Dauer (Min.)
	Referat/mündliche Präsentation	Note	15
	Referat/mündliche Präsentation	Note	20
Präsenzverpflichtung im Kontaktstudium	Zwingende Präsenzzeit: Keine		
Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch		
Pfichtliteratur	§ Lanz, F. (2017). Schaden- und Leistungsmanagement. 2. Auflage. Bern: VBV. ISBN 978-3-7155-7540-7. § Fleischmann, A. Ganzheitliche Digitalisierung von Prozessen. Springer Vieweg. ISBN 978-3-658-22647-3. § Kaelble, S. Process Mining. Wiley. ISBN 978-1-119-86050-1.		
Ergänzende Literatur	§ Vito, R. (2022). Haftpflichtrecht. 3. Auflage. Bern: Stämpfli. ISBN 978-3-7272-6991-2. § Ackermann, W. & Schmeiser, H. (2017). Versicherungswirtschaft & Versicherungsmanagement. 2. Auflage. Bern: VBV. ISBN 978-3-7155-7502-5. § Keller, A. (2018). Haftpflichtbestimmungen. 14. Auflage. Bern: Stämpfli. ISBN 978-2-7272-0538-5.		
Bemerkungen	-		